L A G E B E R I C H T

APH Service GmbH

für das Geschäftsjahr 01. Januar 2022 - 31. Dezember 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Die Gesellschaft wurde zum 1. April 2003 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist das Facility Management für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) und andere Betriebe der Stadt Wuppertal, d.h. die infrastrukturelle kaufmännische und technische Bewirtschaftung einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Im Berichtsjahr lag der eindeutige Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeiten auf der Durchführung der allgemeinen und altenpflegeheimspezifischen Gebäudereinigung, den hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, dem Küchen- und Hauswirtschaftsservice, dem Lebensmitteleinkauf / Catering sowie der Gestellung von Empfangspersonal für die Pforten der APH.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Ausrichtung der betrieblichen Tätigkeit korrespondiert mit den gesellschaftsvertraglichen Regelungen, die eine Leistungserbringung insbesondere für die APH vorgeben und zudem das Tätigkeitsfeld des Unternehmens in sachlicher Hinsicht auf das eines Hilfsbetriebes für die APH und deren verbunden Unternehmen einschränken.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 7,7 % ausgeweitet werden.

Die für die Mitarbeiter vereinbarten Tariferhöhungen für 2022 wurden vertraglich umgesetzt.

Auch im Geschäftsjahr 2022 wurden zusätzliche Mitarbeiter*innen aus dem Leistungsbezug des Jobcenters u.a. als sogenannte Präsenskräfte, gem. § 16 e/i SGB II beschäftigt, die für nicht-pflegerische Tätigkeiten in den einzelnen Wohnbereichen der APH eingesetzt wurden. Die Menschen werden im Rahmen eines Kooperationsvertrags bei APH eingesetzt. Entstandene Mehraufwendungen wurden in voller Höhe plus Verwaltungs- und Gewinnaufschlag an die APH weiterberechnet.

Der Vergleich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Berichtsjahres mit der des Vorjahres ergibt Folgendes:

a) Ertragslage

Ergebnisquellen	**Geschäftsjahr**	**Vorjahr**	**Veränderung**	
	T€	**T€**	**T€**	**%**
Umsatz	7.806	7.249	557	7,7
EBT	169	421	-252	-59,9
Jahresergebnis	113	282	-169	-59,9

Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 169 verschlechtert. Grund hierfür sind maßgeblich die gestiegenen Kosten im Bereich der Beschaffung sowie gestiegene Personalaufwendungen, die in 2022 nicht vollumfänglich weitergegeben werden konnten.

b) Finanzlage

Die Eigenkapitalquote liegt bei ca. 20,6 %.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber den Lieferanten.

Zum 31.12.2022 betrug der Bestand an flüssigen Mitteln TEUR 3 (Vorjahr TEUR 174). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 286. Die Zahlungsfähigkeit war zu jeder Zeit im Geschäftsjahr 2022 gewährleistet.

c) Vermögenslage

wesentliche Bilanzposten	**Geschäftsjahr**	**Vorjahr**	**Veränderung**	
Aktiva	**T€**	**T€**	**T€**	**%**
Anlagevermögen	13	18	-5	-27,8
Vorräte	25	17	8	47,1
Forderungen	995	984	11	1,1
liquide Mittel	3	174	-171	-98,3
Passiva				
Eigenkapital	213	551	-338	-61,3
Rückstellungen	103	115	-12	-10,4
Verbindlichkeiten Lieferanten	230	149	81	54,4
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	23	5	18	>100
Sonstige Verbindlichkeiten	467	373	94	25,2
Bilanzsumme	1.036	1.193	-157	-13,2

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf:

- Umsatzentwicklung,
- Jahresergebnis

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen Umsatzrendite und den Cashflow heran.

Die Umsatzrendite ist im Vergleich zum Vorjahr von 3,89 % auf 1,45 % zurückgegangen.

4. Gesamtaussage

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir als gut ein.

Unsere Umsatzentwicklung ist erwartungsgemäß um + 7,7 % gestiegen; das Jahresergebnis liegt mit einem Rückgang von -59,9 % unter unseren Erwartungen.

Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

V. Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Im Geschäftsjahr 2022 konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Im Geschäftsjahr 2023 konnten Umsätze leicht über Vorjahresniveau erzielt werden. Für 2024 plant die Gesellschaft mit Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 8.651. Da die APH Service GmbH die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal als einzigen Kunden bedient, ist sie von diesen Aufträgen abhängig.

Die Liquidität ist unverändert vorhanden, es sind keine besonderen Engpässe zu erwarten. Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Absicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Diesem Ziel trägt das Finanzmanagement Rechnung.

Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir keine Risiken, die unsere Entwicklung beeinträchtigen oder unseren Bestand gefährden.

Die umfassende Änderung des Gesellschaftsvertrages konnte in 2023 finalisiert werden. Die Änderungen wurden in der Gesellschafterversammlung vom 27. Juni 2023 beschlossen.

Die Personalbeschaffung im Bereich der Reinigungs- und Servicekräfte war bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr schwierig. Für das kommende Geschäftsjahr wird nicht mit einer Verbesserung der Arbeitsmarktlage gerechnet. Es ist weiterhin beabsichtigt, Menschen aus Langzeitarbeitslosigkeit durch begleitende Förderungsmaßnahmen gem. § 16 e/i SGB II „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ im Bereich der Pfortendienste sowie für Hausmeister-Unterstützungsleistungen zu beschäftigen.

Gestörte Lieferketten sowie Energiepreissteigerung seit Beginn des Ukrainekriegs werden im Bereich der Beschaffung von Sachmitteln auch weiterhin für Preissteigerungen sorgen.

Wuppertal, den 12. September 2024

Geschäftsführung
gez. Gea Kirchner